

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

Version 7
Vom 01/03/2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Bezeichnung: ZETA 3 SOFT

Kode: C810023, C810024, C810029

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für professionellen Gebrauch. Desinfektions- und Reinigungsmittel für Oberflächen von Medizinprodukten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname

Zhermack S.p.a

Via Bovazecchino 100

45021 Badia Polesine (RO)

Italy

tel. +39 0425-597611

fax +39 0425-597689

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

msds@zhermack.com

1.4. Notrufnummer

Im Fall von Vergiftung kontaktieren Sie: 0551/19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Flam. Liq. 3, H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Eye Irrit. 2, H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Spezielle Vorschriften:
Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 30\%$ - $< 40\%$	Ethanol; Ethylalkohol	Index-Nummer: 603-002-00-5 er: CAS: 64-17-5 EC: 200-578-6 REACH No.: 01-21194576 10-43-XXXX	Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
$\geq 10\%$ - $< 12,5\%$	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	Index-Nummer: 603-117-00-0 er: CAS: 67-63-0 EC: 200-661-7 REACH No.: 01-21194575 58-25-XXXX	STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
$\geq 0,1\%$ - $< 0,3\%$	Reaction mass of [[[(2-hydroxyethyl)imino]]bis(methylene)]bisphosphonic acid and phosphonic acid,-[(tetrahydro-2-hydroxy-2-oxido-4H-1,4,2-oxazaphosphorin-4-yl)methyl-]	REACH No.: 01-21199720 17-37-XXXX	Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken. Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Bewertung der akuten Toxizität: ATE - Oral 250 mg/kg bw
$< 0,1\%$	Hydrogen chloride	Index-Nummer: 017-002-01-X er: CAS: 7647-01-0 EC: 231-595-7	STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen. Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

		REACH No.: 01-21194848 62-27-XXXX	Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 10%: STOT SE 3 H335 C >= 25%: Skin Corr. 1B H314 10% <= C < 25%: Skin Irrit. 2 H315 10% <= C < 25%: Eye Irrit. 2 H319
<0,1%	Diphenyl ether	CAS: 101-84-8 EC: 202-981-2 REACH No.: 01-21194725 45-33-XXXX	Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. M=1. Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂ oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Alle Entzündungsquellen entfernen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Siehe Abschnitt 10.5.
Angaben zu den Lagerräumen:
Ausreichende Belüftung der Räume.
Lagertemperatur: maximal 27°C.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

ZETA 3 SOFT
Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

MAK-Typ	TWA		Laufzeit	STEL		Laufzeit	Anmerkungen	Land
TLV-ACGIH				1884 mg/m ³	1000 ppm	15 min	A3 - URT irr	
MAK	1900 mg/m ³	1000 ppm	8h	3800 mg/m ³	2000 ppm	15 min		AUSTRIA
VLEP	1907 mg/m ³	1000 ppm	8h					BELGIUM
TLV	1000 mg/m ³		8h					BULGARIA
TLV	1000 mg/m ³		8h	3000 mg/m ³		15 min		CZECH REPUBLIC
AGW	960 mg/m ³	500 ppm	8h	1920 mg/m ³	1000 ppm	15 min		GERMANY
MAK	960 mg/m ³	500 ppm	8h	1920 mg/m ³	1000 ppm	15 min		GERMANY
TLV	1900 mg/m ³	1000 ppm	8h					DENMARK
VLA				1910 mg/m ³	1000 ppm	15 min		SPAIN
TLV	1000 mg/m ³	500 ppm	8h	1900 mg/m ³	1000 ppm	15 min		ESTONIA
VLEP	1900 mg/m ³	1000 ppm	8h	9500 mg/m ³	5000 ppm	15 min		FRANCE
HTP	1900 mg/m ³	1000 ppm	8h	2500 mg/m ³	1300 ppm	15 min		FINLAND
TLV	1900 mg/m ³	1000 ppm	8h					GREECE
AK	1900 mg/m ³		8h	7600 mg/m ³		15 min		HUNGARY
GVI/KGVI	1900 mg/m ³	1000 ppm	8h					CROATIA
OELV					1000 ppm	15 min		IRELAND
RD	1000 mg/m ³	500 ppm	8h	1900 mg/m ³	1000 ppm	15 min		LITHUANIA
RV	1000 mg/m ³		8h					LATVIA
TLV	950 mg/m ³	500 ppm	8h					NORWAY
TGG	260 mg/m ³		8h	1900 mg/m ³		15 min	Skin	NETHERLANDS
NDS/NDSch	1900 mg/m ³		8h					POLAND
NGV/KGV	1000 mg/m ³	500 ppm	8h	1900 mg/m ³	1000 ppm	15 min		SWEDEN
NPEL	960 mg/m ³	500 ppm	8h	1920 mg/m ³		15 min		SLOVAKIA (Slovak Republic)
WEL	1920 mg/m ³	1000 ppm	8h					UNITED KINGDOM
ACGIH					1000 ppm		A3 - URT irr	

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

MAK-Typ	TWA		Laufzeit	STEL		Laufzeit	Anmerkungen	Land
AGW	500 mg/m ³	200 ppm	8h	1000 mg/m ³	400 ppm	15 min		GERMANY
MAK	500 mg/m ³	200 ppm	8h	1000 mg/m ³	400 ppm	15 min		GERMANY
MAK	500 mg/m ³	200 ppm	8h	1000 mg/m ³	400 ppm	15 min		SWITZERLAND
VME/VLE	500 mg/m ³	200 ppm	8h	1000 mg/m ³	400 ppm	15 min		SWITZERLAND
MV	500 mg/m ³	200 ppm	8h	2000 mg/m ³	800 ppm	15 min		SLOVENIA
AK	500 mg/m ³		8h	2000 mg/m ³		15 min	Skin	HUNGARY
GVI/KGVI	999 mg/m ³	400 ppm	8h	1250 mg/m ³	500 ppm	15 min		CROATIA
MAK	500 mg/m ³	200 ppm	8h	2000 mg/m ³	800 ppm	15 min		AUSTRIA
NDS/NDSch	900 mg/m ³		8h	1200 mg/m ³		15 min	Skin	POLAND
NGV/KGV	350 mg/m ³	150 ppm	8h	Decke 600 mg/m ³	Decke 250 ppm	15 min		SWEDEN
NPEL	500 mg/m ³	200 ppm	8h	1000 mg/m ³	400 ppm	15 min		SLOVAKIA (Slovak Republic)
OELV		200 ppm	8h		400 ppm	15 min	Skin	IRELAND
RD	350 mg/m ³	150 ppm	8h	600 mg/m ³	250 ppm	15 min		LITHUANIA
RV	350 mg/m ³		8h	600 mg/m ³		15 min		LATVIA
TGG	650 mg/m ³		8h					NETHERLANDS
TLV	350 mg/m ³	150 ppm	8h	600 mg/m ³	250 ppm	15 min		ESTONIA
TLV	245 mg/m ³	100 ppm	8h					NORWAY
TLV	200 mg/m ³	81 ppm	8h	500 mg/m ³	203 ppm	15 min		ROMANIA
TLV	500 mg/m ³	203.5 ppm	8h	1000 mg/m ³	407 ppm	15 min		CZECH REPUBLIC
TLV	490 mg/m ³	200 ppm	8h					DENMARK
TLV	980 mg/m ³		8h	1225 mg/m ³		15 min		BULGARIA
TLV	980 mg/m ³	400 ppm	8h	1225 mg/m ³	500 ppm	15 min		GREECE
TLV-ACGIH		200 ppm	8h		400 ppm	15 min		
VLEP				980	400	15 min		FRANCE

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

				mg/m ³	ppm			
VLEP	500 mg/m ³	200 ppm	8h	1000 mg/m ³	400 ppm	15 min		BELGIUM
WEL	999 mg/m ³	400 ppm	8h	1250 mg/m ³	500 ppm	15 min		UNITED KINGDOM
VLA	500 mg/m ³	200 ppm	8h	1000 mg/m ³	400 ppm	15 min		SPAIN
ACGIH		200 ppm	8h		400 ppm		A4, BEI - Eye and URT irr, CNS impair	

Reaction mass of [[(2-hydroxyethyl)imino]bis(methylene)]bisphosphonic acid and phosphonic acid,-[(tetrahydro-2-hydroxy-2-oxido-4H-1,4,2-oxazaphosphorin-4-yl)methyl-]

MAK-Typ	TWA		Laufzeit	STEL		Laufzeit	Anmerkung	Land
Keine weiteren angaben			t			t	gen	

Hydrogen chloride - CAS: 7647-01-0

MAK-Typ	TWA		Laufzeit	STEL		Laufzeit	Anmerkung	Land
EU	8 mg/m ³	5 ppm	8h	15 mg/m ³	10 ppm			
HTP				7.6 mg/m ³	5 ppm	15 min		FINLAND
AGW	3 mg/m ³	2 ppm	8h	6 mg/m ³	4 ppm	15 min		GERMANY
OELV	8 mg/m ³	5 ppm	8h	15 mg/m ³	10 ppm	15 min		IRELAND
VLEP	8 mg/m ³	5 ppm	8h	15 mg/m ³	10 ppm	15 min		ITALY
RV	8 mg/m ³	5 ppm	8h	15 mg/m ³	10 ppm	15 min		LATVIA
TLV	8 mg/m ³	5 ppm	8h	15 mg/m ³	10 ppm	15 min		ROMANIA
NGV/KGV	3 mg/m ³	2 ppm	8h	6 mg/m ³	4 ppm	15 min		SWEDEN
ACGIH					Decke 2 ppm		A4 - URT irr	

Diphenyl ether - CAS: 101-84-8

MAK-Typ	TWA		Laufzeit	STEL		Laufzeit	Anmerkung	Land
AGW	7.1 mg/m ³	1 ppm	8h	7.1 mg/m ³	1 ppm	15 min	Inhalable	GERMANY
MAK	7.1 mg/m ³	1 ppm	8h	7.1 mg/m ³	1 ppm	15 min	Inhalable	GERMANY
OELV	7 mg/m ³	1 ppm	8h					IRELAND

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

NDS/NDSch	7 mg/m ³		8h	14 mg/m ³		15 min		POLAND
TLV	5 mg/m ³	0.7 ppm	8h	10 mg/m ³	1.4 ppm	15 min		ROMANIA
VLA	7.1 mg/m ³	1 ppm	8h	14.2 mg/m ³	2 ppm	15 min		SPAIN
MAK	7 mg/m ³	1 ppm	8h	7 mg/m ³	1 ppm	15 min		SWITZERLAND
WEL	7.1 mg/m ³	1 ppm	8h					UNITED KINGDOM
VLEP	7 mg/m ³	1 ppm	8h	14 mg/m ³	2 ppm	15 min		BELGIUM
MAK	7 mg/m ³	1 ppm	8h					AUSTRIA
TLV	7 mg/m ³	1 ppm	8h	14 mg/m ³	2 ppm	15 min		DENMARK
EU	7 mg/m ³	1 ppm	8h	14 mg/m ³	2 ppm			
HTP	7 mg/m ³	1 ppm	8h	21 mg/m ³	3 ppm	15 min		FINLAND
VLEP	7 mg/m ³	1 ppm	8h					FRANCE
ACGIH		1 ppm	8h		2 ppm		(V) - URT and eye irr, nausea	

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

Verbraucher: 87 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 114 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 206 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 950 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 343 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

Verbraucher: 319 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 89 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 26 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 888 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 500 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Reaction mass of [[(2-hydroxyethyl)imino]bis(methylene)]bisphosphonic acid and phosphonic acid,-[(tetrahydro-2-hydroxy-2-oxido-4H-1,4,2-oxazaphosphorin-4-yl)methyl-]

Verbraucher: 1.3 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.3 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

**Sicherheitsdatenblatt
ZETA 3 SOFT**

Verbraucher: 2.3 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 2.3 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 9.4 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 9.4 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.3 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.3 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 2.7 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 2.7 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Diphenyl ether - CAS: 101-84-8

Arbeitnehmer Gewerbe: 7 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 59 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 25 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

Ziel: intermittierende Freisetzung - Wert: 2.75 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 580 mg/l

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.96 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.79 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 3.6 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 2.9 mg/kg

Ziel: Nahrungskette - Wert: 0.72 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.63 mg/kg

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

Wert: 552 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 28 mg/kg

Ziel: Süßwasser - Wert: 140.9 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 140.9 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 552 mg/kg

Reaction mass of [[(2-hydroxyethyl)imino]bis(methylene)]bisphosphonic acid and phosphonic acid,-[(tetrahydro-2-hydroxy-2-oxido-4H-1,4,2-oxazaphosphorin-4-yl)methyl-]

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.032 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.003 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 8.9 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.89 mg/kg

Ziel: intermittierende Freisetzung - Wert: 0.32 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 46 mg/l

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 3.5 mg/kg

Diphenyl ether - CAS: 101-84-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 0 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.093 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.009 mg/kg

Ziel: intermittierende Freisetzung - Wert: 0.005 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 10 mg/l

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.018 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

Biologischer Expositionsindex

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

Wert: 40 mg/L - Biologischer Indikator: Aceton im Urin - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus; Ende der Arbeitswoche

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen:

Räume, in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird, ausreichend belüften.

Augenschutz:

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (EN 166).

Hautschutz:

Arbeitskleidung und Unfallschutzschuhe sind zu tragen (EN 14605).

Handschutz:

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk - EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden (EN 374): Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

Atemschutz:

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt (z. B. TLV-TWA).

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	transparent	--	--
Geruch:	Zitrone	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	-36°C	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	81°C	Regulation (EC) No. 440/2008, Annex, A.2	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 3, H226	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar	--	--
Flammpunkt:	29 ° C	Pensky – Martens	--
Selbstentzündungstemper atur:	Nicht relevant	--	--
Zerfalltemperatur:	Nicht relevant	--	--

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

pH:	Nicht verfügbar	--	@23°C, 10% w/w sol.
Kinematische Viskosität:	Nicht verfügbar	--	--
Wasserlöslichkeit:	Löslich	--	--
Löslichkeit in Öl:	Nicht verfügbar	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht relevant	--	--
Dampfdruck:	Nicht verfügbar	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	0.913 - 0.921 g/ml @23°C	--	--
Relative Dampfdichte:	Nicht verfügbar	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	Nicht verfügbar	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden.
Beliebige Zündquellen sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

ZETA 3 SOFT

a) akute Toxizität

Nicht klassifiziert

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

e) Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert

**Sicherheitsdatenblatt
ZETA 3 SOFT**

- g) Reproduktionstoxizität
Nicht klassifiziert
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Nicht klassifiziert
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Nicht klassifiziert
- j) Aspirationsgefahr
Nicht klassifiziert

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 117 mg/l - Laufzeit: 4h - Quelle: (similar to OECD 403, ECHA dossier).

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 10470 mg/kg - Quelle: (OECD 401, ECHA dossier).

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Spezies: Kaninchen - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. - Quelle: (OECD 404, ECHA dossier).

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Spezies: Kaninchen - Reizt die Augen - Quelle: (OECD 405, ECHA dossier).

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut - Spezies: Guinea pig - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. - Quelle: (similar to OECD 406, ECHA dossier).

e) Keimzell-Mutagenität:

Test: In vitro - Negativ - Quelle: (ECHA dossier).

Test: In vivo - Negativ - Quelle: (ECHA dossier).

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg - Quelle: (MSDS supplier).

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 20 mg/l - Laufzeit: 4h - Quelle: (MSDS supplier).

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: (MSDS supplier).

Reaction mass of [(2-hydroxyethyl)imino]bis(methylene)bisphosphonic acid and phosphonic acid, -[(tetrahydro-2-hydroxy-2-oxido-4H-1,4,2-oxazaphosphorin-4-yl)methyl-]

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2246 mg/kg - Quelle: (OECD 402, ECHA dossier).

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 250 mg/kg - Quelle: (OECD TG 423, GLP, ECHA dossier).

e) Keimzell-Mutagenität:

Test: In vitro - Negativ - Quelle: (Ames test, GLP, ECHA dossier).

Diphenyl ether - CAS: 101-84-8

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: (ECHA dossier).

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Spezies: Kaninchen - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. - Quelle: (FIFRA-TSCA, GLP, ECHA dossier).

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Spezies: Kaninchen - Reizt die Augen - Quelle: (ECHA dossier).

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

Test: Sensibilisierung der Haut - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. - Quelle: (epicutaneous test, ECHA dossier).

e) Keimzell-Mutagenität:

Test: In vitro - Negativ - Quelle: (ECHA dossier).

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Weg: Haut - Spezies: Ratte - Negativ - Quelle: (ECHA dossier).

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

ZETA 3 SOFT

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 857 mg/l - Dauer / h: 48h (Daphnia magna, ECHA dossier).

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 11200 mg/l - Dauer / h: 96h (ECHA dossier).

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 4432 mg/l - Dauer / h: 7d (ECHA dossier).

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen 280 mg/l - Dauer / h: 7d (ECHA dossier).

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 10000 mg/l - Dauer / h: 48h (similar to OECD 202, Daphnia magna, ECHA dossier).

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 9640 mg/l - Dauer / h: 96h (similar to OECD 203, Pimephales promelas, ECHA dossier).

Reaction mass of [[(2-hydroxyethyl)imino]bis(methylene)]bisphosphonic acid and phosphonic acid, -[(tetrahydro-2-hydroxy-2-oxido-4H-1,4,2-oxazaphosphorin-4-yl)methyl-]

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 64 mg/l - Dauer / h: 48h (ISO TC147SC5/WG2, GLP, Acartia tonsa, freshwater, ECHA dossier).

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96h (Fish, ECHA dossier).

Diphenyl ether - CAS: 101-84-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC10 - Spezies: Fische 4.2 mg/l - Dauer / h: 96h (study report, Oncorhynchus mykiss, ECHA dossier).

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 1.7 mg/l - Dauer / h: 48h (OECD 202, Daphnia magna, ECHA dossier).

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethanol; Ethylalkohol - CAS: 64-17-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

Reaction mass of [[(2-hydroxyethyl)imino]bis(methylene)]bisphosphonic acid and phosphonic acid, -[(tetrahydro-2-hydroxy-2-oxido-4H-1,4,2-oxazaphosphorin-4-yl)methyl-]

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

Diphenyl ether - CAS: 101-84-8

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

Test: Kow - Verteilungskoeffizient 0.05

**Sicherheitsdatenblatt
ZETA 3 SOFT****12.4. Mobilität im Boden**

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche EigenschaftenKeine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR-UN Number: 1987

IATA-UN Number: 1987

IMDG-UN Number: 1987

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: ALKOHOLE, N.A.G. (Ethylalkohol; Isopropylalkohol)

IATA-Shipping Name: ALCOHOLS, N.O.S. (ethyl alcohol and isopropyl alcohol)

IMDG-Shipping Name: ALCOHOLS, N.O.S. (ethyl alcohol and isopropyl alcohol)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 3

IATA-Class: 3

IATA-Label: 3

IMDG-Class: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III

IATA-Packing group: III

IMDG-Packing group: III

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: No

IMDG-EmS: F-E , S-D

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -

ADR-S.P.: 274 - 601

ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (D/E)

ADR - Gefahrnummer: 30

IATA-Passenger Aircraft: 355

IATA-Subsidiary hazards: -

IATA-Cargo Aircraft: 366

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

IATA-S.P.: A3 A180
IATA-ERG: 3L
IMDG-Subsidiary hazards: -
IMDG-Stowage and handling: Category A
IMDG-Segregation: -

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 2020/878
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3
Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:
Beschränkung 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

Zusammensetzung gemäß Anhang VII.a der Reg. (CE) 648/2004:
> 30%: disinfectants.
< 5%: non-ionic surfactants, perfume (Limonene).

WGK Klasse (Wassergefährdungsklasse - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)
WGK1 - Schwach wassergefährdend

Lagerklasse gemäß TRGS 510:
LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten

Sicherheitsdatenblatt ZETA 3 SOFT

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe (EG)-Verordnung 649/2012:
Keine.

California Proposition 65
Substance(s) listed under California Proposition 65:
Keine.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch
Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H335 Kann die Atemwege reizen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.
Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECHA – European Chemical Agency

GESTIS - Information system on hazardous substances of the German Social Accident Insurance

IARC – International Agency for Research on Cancer

IPCS INCHEM – International Programme on Chemical Safety

ISS – Istituto Superiore di Sanità

PubChem - open chemistry database at the National Institutes of Health (NIH)

**Sicherheitsdatenblatt
ZETA 3 SOFT**

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrtkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse